

Liebe betende Freunde und Partner, schalom!

Ich möchte mich im Gebetsrundbrief für diesen Monat nicht mit unseren laufenden Projekten befassen, sondern mit einigen Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde und unseres Dienstes. Aber zuerst möchte ich ein paar Worte sagen zum –

Krieg in der Ukraine und dessen Einfluss auf unsere Gemeinde

Obwohl ich in Litauen geboren wurde und meine frühe Kindheit dort verbracht habe (das auch einmal Teil der Sowjetunion war), trauere ich heute wirklich über das, was zwischen Russland und der Ukraine geschieht. Olga und viele Mitglieder unserer Gemeinde **haben Verwandte und Freunde, die sich in den Kriegsgebieten befinden oder zu Flüchtlingen geworden sind**, die von einem Tag auf den anderen alles verloren haben.

Als der Krieg gerade begonnen hatte, war mir auch sofort klar, dass es in unserer und in anderen israelischen Gemeinden zu Konflikten zwischen russischsprachigen Gläubigen kommen würde – denen, die aus der Ukraine kamen, und denen, die aus Russland stammen. Und so geschah es dann auch. Einige Gläubige ergriffen Partei für die eine Seite, andere für die andere – sie begannen miteinander zu streiten und vergaßen die Einheit, zu der der Herr uns aufruft. **Bitte beten Sie für die Situation in der Ukraine** und dafür, dass unsere und andere israelische Gemeinden sich mehr auf praktische Hilfe für die Leidenden und die Flüchtlinge konzentrieren als auf politische Debatten.

Überlegungen zur Zukunft der Gemeinde Desert Flowers

Wie Sie wissen, kümmere ich mich nicht nur um den Aviv-Dienst, sondern leite auch eine kleine Gemeinde, die ich vor 25 Jahren gegründet habe. Ich habe mich immer eher als Evangelist und Initiator neuer Projekte gesehen und nicht als Langzeitpastor. Deshalb dachte ich, dass ich diese Gemeinde gründen und sie in fünf Jahren oder so an jemand anderen übergeben würde. Bislang ist mir das jedoch nicht gelungen, obwohl ich es versucht und verschiedene Optionen erwogen habe.

Jetzt habe ich eine neue Idee und bitte Sie, dafür zu beten, dass Gott uns seinen Willen in dieser Angelegenheit offenbart. Wir haben eine weitere kleine russischsprachige Gemeinde in der Stadt, die von einem sehr guten und engagierten Pastor geleitet wird, der seine ganze Zeit dieser Gemeinde widmet und sich sehr gut um seine Leute kümmert. Und hier ist die Idee, die ich kürzlich hatte: **Wenn wir uns mit seiner Gemeinde zusammenschließen**, werden beide Seiten davon profitieren. Jetzt denken der Pastor und ich über diese Option nach und beten dafür. Wir sind uns natürlich beide darüber im Klaren, dass es nicht einfach sein wird, zwei unterschiedliche Gruppen zu vereinen, aber stellen Sie sich vor, welchen Ruhm es dem Herrn bringen wird, wenn wir uns vereinigen, während viele Gemeinden sich spalten! :)

Überlegungen zu einem neuen Projekt

Da Aviv Ministry bereits drei große Projekte unterhält, hatte ich nicht vor, in absehbarer Zeit etwas Neues zu beginnen, aber vor kurzem hat mir der Herr einige Gedanken aufs Herz

gelegt, die ich nun mit Ihnen teilen möchte. Seit vielen Jahren leistet Eduard, unser Teilzeitmitarbeiter im Aviv Center, **Hilfe für Neueinwanderer**, die keine Verwandten oder Freunde im Land haben, oder für Einwanderer mit Behinderungen, **die besondere Betreuung, Beratung und Unterstützung benötigen** bei der Anpassung an das neue Leben in Israel. Ich wusste von dieser Arbeit, habe mich jedoch in letzter Zeit mehr für die damit verbundenen Einzelheiten und die Bedürfnisse derer, denen damit gedient wird, zu interessieren begonnen, insbesondere im Hinblick auf die große Einwanderungswelle, die jetzt aus der Ukraine und möglicherweise auch aus Russland erwartet wird. Eduard handelt derzeit allein und investiert nur seine persönliche Zeit und Ressourcen in dieses Projekt. Wir denken, dass Aviv Ministry einspringen und es zu einem Teil von Aviv Ministry machen könnte, um die Verantwortung zu übernehmen und diese wichtige humanitäre Arbeit weiterzuentwickeln, die ein wunderbares Potenzial hat, viele Türen für das Evangelium öffnet und langfristige Beziehungen zu vielen russischsprachigen Israelis aufbaut. Bitte beten Sie, dass der Herr uns seinen Willen zeigt und uns hilft, mit diesen Ideen in der richtigen Weise umzugehen. So Gott will, werden wir sie beim nächsten Mal ausführlicher beschreiben.

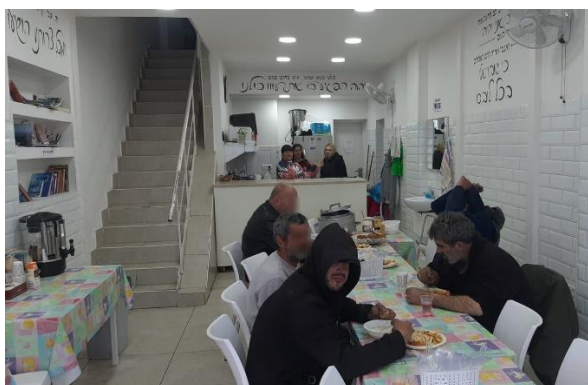
Weitere Gebetsanliegen

1. **Ein Buch über Aviv Ministry.** Ich hätte nie gedacht, dass jemand ein Buch über mich und Aviv Ministry schreiben würde, aber vor einiger Zeit beschloss unsere niederländische Fundraising-Organisation (Stichting Aviv Ministry), ein solches Buch herauszugeben, das mein Zeugnis und meine Erfahrungen im Dienst, die Geschichte von Aviv Ministry von den Anfängen an, die Herausforderungen und Erfolgsgeschichten usw. enthalten würde. Ein niederländischer Journalist arbeitet an dem Buch (auf Englisch und Niederländisch). Beten Sie bitte dafür, dass es so geschrieben wird, dass es Gott alle Ehre macht und gute Früchte bringt.
2. Bitte beten Sie weiter für **Olgas Gesundheitszustand**. Die Fortschritte, die nach der Operation eintraten, kamen an einem bestimmten Punkt zum Stillstand, und es ist schon seit geraumer Zeit keine Besserung mehr eingetreten. Die Ärzte geben Olga keinen Plan für die Zukunft oder gar eine eindeutige Diagnose, während sie in ihren Bewegungen eingeschränkt bleibt und bei einfachen alltäglichen Aufgaben auf andere angewiesen ist.
3. Bitte beten Sie auch weiter dafür, dass ich **einen Helfer finde** für mich als Leiter von Aviv Ministry. Wenn wir in naher Zukunft ein viertes Projekt starten, wird dieser Bedarf sogar noch größer sein.

Vielen Dank für all Ihre Gebete und Fürsorge und möge Gott Sie alle segnen,

Dov und Olga

3. 2022



Im Aviv Center – endlich können wir uns wieder in den Räumen treffen



Im Aviv Center – nicht mehr nur Lunchpakete, es gibt wieder heiße Suppe!



Ein Abend mit Singen und Bibellesen im Frauenhaus



Eduard und eine Einwandererfamilie, die er betreut